Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1968

Autor(en): **Schnitter, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der Kommission
für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch
für das Jahr 1968

Reglement siehe "Verhandlungen", 1926, I., Seite 104

Die Jungfraujochkommission trat am 18. Oktober 1968 zusammen. Sie hat die Delegation von Kompetenzen des Stiftungsratspräsidenten an einen Direktor gutgeheissen, dass entsprechende neue Betriebsreglement genehmigt und dem Stiftungsrat die Wahl von Herrn Dr.H.Debrunner als Direktor der Hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch auf 1.1.1969 vorgeschlagen.

Der Präsident: Prof.A.v.Muralt

Bericht der Kommission
für die "Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen"
für das Jahr 1968

Reglement siehe "Verhandlungen", Locarno 1940, Seite 356

Die Kommission erledigte die Geschäfte auf dem Zirkularwege. Im Berichtsjahr erschienen Band 86 (K.A.Hünermann: Die Suidae (Mammalia, Artiodactyla) aus den Dinotheriensanden (Unterpliozän=Pont) Rheinhessens (Südwestdeutschland) und Band 87 (O.Renz: Die Ammonoidea im Stratotyp des Vraconnien bei Sainte-Croix (Kanton Waadt).

Der Präsident: E.Kuhn-Schnyder

Bericht der Hydrologischen Kommission
für das Jahr 1968

Reglement siehe "Verhandlungen", 1948, Seite 296, und 1953, Seite 159

1. Personelles

Im Berichtsjahr ist Herr Prof.Dr.Alfred Kurth aus der Kommission ausgetreten. Neu gewählt wurde Herr Prof.Dr.André

Burger, Leiter des "Centre d'hydrogéologie" am Geologischen Institut der Universität Neuenburg. Damit besteht die Kommission auf Jahresende wieder aus 8 Mitgliedern.

2. Sitzungen

Anlässlich der administrativen Sitzung vom 9. Mai 1968 wurden die statutarischen Geschäfte behandelt. Eine ausgiebige Aussprache galt den Aufgaben der Hydrologischen Kommission und dem Finanzbedarf für die Jahre 1969-1973, im Zusammenhang mit der geplanten Eingabe des Zentralvorstandes der SNG und der SGG an das Eidg. Departement des Innern.

Am 28. Oktober 1968 fand eine wissenschaftliche Sitzung am Lago di Tremorgio über "Verdunstung von freien Wasseroberflächen und von Schnee" statt, wobei Herr Heinz Otz, Doktorand von Herrn Prof.Gygax, über seine vor dem Abschluss stehenden Untersuchungen referierte.

3. Internationales Hydrologisches Dezennium (IHD)

Die schweizerischen Stationsverzeichnisse für das internationale hydrologische Jahrbuch, in dem Werte für Abflussmengen, Wasserstände, Niederschläge und Verdunstung aus Gefässen und Lysimetern publiziert werden sollten, wurden bereinigt und an die UNESCO gesandt.

4. Untersuchungen

Die Kommission unterstützte die Studien von Herrn Prof. Dr.F.Gygax und seinen Mitarbeitern in den Gebieten von Magliasina und Lago di Tremorgio. Für die langfristigen Untersuchungen über den Wasserhaushalt im Magliasinagebiet wurden Beobachterlöhne bezahlt und ein Pluviograph in Breno neu aufgestellt. Für die vor dem Abschluss stehenden Verdunstungsuntersuchungen von Herrn Otz am Lago die Tremorgio wurden Beiträge an Gehilfenspesen und Materialanschaffungen geleistet.

Die Messresultate der Untersuchung über Energiebilanz und Wärmeaustausch an der Gletscheroberfläche durch die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH und das Osservatorio Ticinese der MZA wurden fertig bereinigt und auf Lochkarten übertragen. Die Programme sind in Arbeit.

Durch die gleichen Institutionen wurde das druckreife Manuskript über Strahlung und Sonnenschein im Einzugsgebiete der Baye de Montreux abgeschlossen. Für die Bearbeitung von Niederschlag und Abfluss im gleichen Einzugsgebiet wurde ein Mitarbeiter gefunden.

Herr Dr. Nydegger führte seine Strömungsuntersuchungen am Murtensee mit Unterstützung durch die Kommission weiter.

5. Publikationen

Im Berichtsjahr sind erschienen: "Beiträge zur Geologie der Schweiz - Hydrologie" Nr. 15: "Ernst Grütter: Beiträge zur Morphologie und Hydrologie des Val Verzasca"und, durch die Geotechnische Kommission der SNG betreut, Nr. 16: "Paul Nydegger: Untersuchungen über Feinstofftransport in Flüssen und Seen, über Entstehung von Trübungshorizonten und zuflussbedingten Strömungen im Brienzersee und einigen Vergleichsseen".

Der Präsident: Prof.G.Schnitter

Rapport du Centre suisse de recherches scientifiques en Côte d'Ivoire pour l'année 1968

Status voir "Actes", Berne 1952, page 334, Règlement voir "Actes", Porrentruy 1955, pages 308/309

Il n'y a rien de particulier à signaler pour le début de l'année sinon que les recherches se poursuivent normalement et fournissent déjà des résultats intéressants.

A deux reprises le Prof.F.Bourlière de Paris a séjourné à Adiopodoumé en vue d'étudier au centre Suisse une famille de Mones. Ses observations ont été poursuivies par Madame Hunkeler, épouse de notre directeur. Le Prof.Miège a également séjourné quelque temps en Côte d'Ivoire en vue de discuter les recherches de Mademoiselle Dugerdil.

Vers la fin de l'année, des discussions ont été entreprises avec la fondation Nestlé en vue de l'agrandissement des laboratoires en préparation des études qu'elle entreprendra sur la nutrition des indigènes en Côte d'Ivoire. Il s'en suivra une période difficile qui coïncidera avec la construction proprement dite de ce laboratoire élevé sur la concession suisse.

Le Président Jean G.Baer